

FREI SEIN

LEBEN

MIT GOTT

GLAUBE

# Pastorales Konzept

# Unser pastorales Konzept : Hand in Hand

Das Titelbild wurde aus dem Logo des Pfarrverbands abgeleitet.

Der Pfarrverband Hand in Hand Bergkirchen – Schwabhausen wurde am 01. April 2013 gegründet.

Er besteht aus folgenden Pfarreien:

St. Johann Baptist Bergkirchen

Heilig Kreuz Kreuzholzhausen

Peter und Paul Oberroth

St. Michael Schwabhausen

Im Logo des Pfarrverbands ist jede Pfarrei mit einer Farbe abgebildet:

Blau steht für das Wasser des Jordan, mit dem Johannes die Menschen getauft und sie zur Umkehr und zur Hinwendung zu Gott gerufen hat.

Mit Grün wird an den Sieg Christi am Kreuz erinnert, und die Hoffnung, die wir damit verbinden.

Das Rot steht für die Apostelfürsten Petrus und Paulus, sie haben mit ihrem Blut Zeugnis gegeben für Jesus Christus.

Gelb weist auf den Erzengel Michael hin, der im Glanz Gottes steht als leuchtender Streiter für den Glauben.

Im Titelbild stehen die Pfarreien mit ihren Farben für:

**HAND IN HAND GLAUBEN**

Johannes hat die ersten Menschen getauft.

Durch die Taufe werden wir aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft Gottes.

**HAND IN HAND LEBEN**

Das Kreuz, geschlagen aus dem grünen Baum,  
ist Zeichen für unser neu gewonnenes Leben.

**HAND IN HAND FREI SEIN**

Petrus trägt den Schlüssel, der *Glaube und Vertrauen auf einen Gott* darstellt.  
*Dies ist auch unser Schlüssel, frei und lebendig zu sein. Er öffnet uns alle Tore.*

**HAND IN HAND MIT GOTT**

Michael ist einer der vier Erzengel.  
Sein Name bedeutet „Wer ist wie Gott“.

# Das soll unser pastorales Konzept sein?

## Ja!!!!

... weil

- wir uns in einem langen Prozess damit beschäftigt haben, was uns ausmacht, und was uns wichtig ist
- wir Vertreter aus allen Pfarreien des Pfarrverbandes sind
- wir kein dickes Buch verfassen wollten, das hinterher eh keiner liest
- wir in einfachen Worten das aufschreiben wollten, was uns wichtig ist
- uns wichtig war, das zu sammeln, was uns im Kern ausmacht und was wir gerne beibehalten möchten
- wir nichts schreiben wollten, was uns für die nächsten Jahre bindet und auf bestimmte Dinge festlegt
- wir keine Aufstellung verfassen wollten, was wir alles zu tun haben sollen und dann frustriert sind, wenn es nicht getan wird
- wir Hand in Hand **glauben**, leben, **frei sein**, und **mit Gott** sein wollen



# Hand in Hand...GLAUBEN

## ... ist uns wichtig, weil

- er uns Halt gibt
- wir Daraus Kraft schöpfen
- es alleine nicht so gut geht
- wir darüber reden wollen, wie „glauben“ geht
- wir darin Trost finden
- wir immer auf offene Ohren stoßen
- dann liebend angeschaut werden
- so zueinander finden
- er uns Hoffnung gibt, wenn es schlecht läuft
- wir so erleben, dass wir kostbar und wertvoll sind
- wir von Kindheit an so geprägt sind
- dadurch als Menschen wachsen können
- Glauben bunt und verschieden sein darf
- wir unser Leben besser meistern können
- sonst vieles weniger Sinn macht

## ... erleben wir bei uns

- in den Menschen, denen wir begegnen
- in der Feier von Sakramenten
- in Gesten und Worten
- in Begegnungen und Gesprächen, die gut tun
- in einem liebevollen Blick
- in einer ausgestreckten Hand
- in offenen Kirchen
- dort, wo wir über unseren Glauben auch streiten können
- wenn unsere Kinder und Jugendliche mit Begeisterung dabei sind
- wenn wir es an uns und miteinander tatsächlich erleben und erfahren
- wir gemeinsam auf ganz unterschiedliche Weise miteinander beten
- in gemeinsamen Symbolen
- wenn ganz wenig reicht

# Hand in Hand...LEBEN

## ...ist uns wichtig weil

- wir als Christen eine große Familie sind
- jeder willkommen ist
- wir aufeinander achten und uns respektvoll begegnen wollen
- der Glaube eine gemeinsame Basis ist
- Gemeinschaft stärken, helfen und trösten kann
- geteilte Freude doppelte Freude ist (und geteiltes Leid nur halbes Leid)
- Jesus im Miteinander ein Vorbild war und ist
- Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft unverzichtbar sind
- Gemeinschaft Kräfte bündelt
- Egoismus, Anonymität und Einsamkeit in unserer Gesellschaft zunehmen
- wir uns persönlich begegnen wollen

## ... erleben wir bei uns ...

- in den Gottesdiensten aller Art
- in Vorbereitung und Feier der Sakramente
- bei Veranstaltungen zu kirchlichen und weltlichen Anlässen
- im Vereinsleben
- in ehrenamtlicher sozialer Tätigkeit
- in den Gremien und Arbeitsgruppen
- in Musikgruppen und Chören
- bei kulturellen Ausflügen oder in der Natur
- bei der Betreuung von Kindern und/oder Angeboten für Senioren
- durch Würdigung von Talenten und Engagement
- durch Förderung von Bildung und Weiterbildung
- in der Offenheit gegenüber Neuem, Fremdem und anderen Kulturen
- durch caritative Unterstützung, Nachbarschaftshilfe, Asylhelferkreise und Besuchsdienste

# Hand in Hand...FREI SEIN

## ...ist uns wichtig weil

- wir als Christ mündig sind
- Glaube Freiheit gibt
- wir schon erlöst sind
- wir letztlich uns, unserem Gewissen und Gott verantwortlich sind
- wir zur Freiheit berufen sind und jeder sein Leben gestalten darf
- wir in unserer Kirche und unserer Gemeinde mitgestalten wollen
- wir heute Freiräume brauchen, in denen sich Menschen entwickeln können
- eh alles so voll ist –  
weniger oft mehr ist, gerade in unserer Zeit
- wir nicht einem Aktionismus erliegen wollen
- wir unsere Meinung sagen wollen und Reibungsfläche auch sein darf
- wir eigene Wege gehen dürfen
- wir Zeit für Menschen haben wollen, die uns brauchen
- auch für Gefühle und besondere Lebensmomente Platz sein darf
- wir nicht die Kirchenbesucher zählen
- Zwang doof ist

## ...erleben wir bei uns ...

- in Wortgottesfeiern und anderen liturgischen Formen
- in den vielfältigen Kirchenräumen
- Dort, wo Trauernde, Kranke und Alte besucht werden
- wenn wir zu Gottesdiensten gehen dürfen, aber nicht müssen
- mit Menschen, die ihre Talente einbringen dürfen
- in entspannten und unkomplizierten Gremien
- in der wunderbaren Natur
- wenn wir im Gespräch mit einem Seelsorger ein offenes Ohr für unsere Zweifel finden
- weil niemand für einen Fehler gesteinigt wird

# Hand in Hand...MIT GOTT

## ... ist uns wichtig, weil

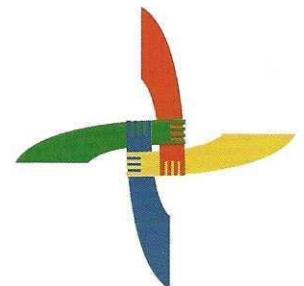
- wir auf ihn vertrauen können
- wir es sonst nicht schaffen würden
- wir glauben, dass es ihn gibt
- wir ihn jederzeit anrufen können
- wir wissen, dass er uns verzeiht
- er der ICH BIN (da) für uns ist
- ich eine schwere Zeit mit ihm besser überstanden habe
- unserm Leben Sinn und Orientierung gibt
- der Herr unser Hirte ist
- uns Gott Halt und Orientierung gibt
- er uns Trost und Zuversicht ist
- wir mit allem zu ihm kommen können

## ... erleben wir

nur in ganz wenigen, kostbaren, einmaligen kurzen Augenblicken

Pfarrverband

Bergkirchen—Schwabhausen



Hand in Hand

